

12. Januar 2017

St. Corona am Wechsel erhält touristisches Leitsystem

Bohuslav: Damit unterstützen wir die lokale Entwicklungsstrategie der Region

Eine wesentliche Voraussetzung für den nachhaltigen Erfolg touristischer Angebote ist, dass sich Gäste in der örtlichen Infrastruktur zurechtfinden. In St. Corona am Wechsel wurde durch die Regionalförderung in den vergangenen Jahren sehr viel in die touristischen Attraktionen investiert. Doch derzeit verfügt St. Corona noch über kein einheitliches Orientierungs- und Leitsystem. „Mit diesem Maßnahmenpaket sollen die zahlreichen Gäste in St. Corona dabei unterstützt werden, sich zurechtzufinden. Die Orientierungshilfen werden optimiert, der bestehende Schilderwald reduziert und das Ortsbild verschönert“, erklärt Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Dr. Petra Bohuslav.

„Wir wissen bereits aus zahlreichen anderen Regionalförder-Projekten, dass touristische Orientierungs- und Leitsysteme die Servicequalität innerhalb einer touristischen Destination verbessern und die Zufriedenheit von Besucherinnen und Besuchern deutlich erhöhen. Zufriedene Gäste werden zu einem neuerlichen Besuch angeregt und tragen somit zu einer Steigerung der touristischen Wertschöpfung bei“, betont Bohuslav. In Summe werden circa 36.000 Euro in das touristische Leitsystem in St. Corona investiert.

„Das Leitsystem soll die Gäste in St. Corona am Wechsel zu touristischen Highlights lenken und ihnen als Wegweiser innerhalb des Tourismusorts dienen, wobei es sich um ein in sich geschlossenes geografisches Orientierungssystem mit einer geordneten Struktur handelt“, freut sich Bürgermeister Ing. Michael Gruber.

„Auf Basis eines Regionalberatungsprojekts, bei dem mithilfe einer Fachberatung ein detailliertes Konzept ausgearbeitet wurde, kommen nun diese Maßnahmen zur Besucherlenkung zur Umsetzung. Ich bin überzeugt, diese werden in Verbindung mit den bereits getätigten Investitionen zu einer weiteren Steigerung der Attraktivität der Tourismusgemeinde St. Corona am Wechsel beitragen“, erklärt ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki. Die Wirtschaftsagentur ecoplus wickelt das Regionalförderprogramm im Auftrag des Landes ab.

In der Familienarena St. Corona wurden im Herbst mit der Wechsel Lounge ein Gastronomiebetrieb sowie ein Mini-Bikepark in Betrieb genommen. Mit dem „Corona Coaster“ gibt es eine moderne und ganzjährig befahrbare Rodelbahn, einen Bewegungsparcours unter dem Titel „Motorikpark“ sowie den Ameisenpfad, ein 2,5 Kilometer langer Familienerlebnispfad. Im Winter gibt es im Familienskiland St. Corona ein 90 Meter langes, überdachtes Förderband sowie das Rodel- und Bobland, das sehr gut

NK Presseinformation

angenommen wird. Insgesamt hat das Land Niederösterreich aus Mitteln der Regionalförderung bisher rund 6,5 Millionen Euro in die touristische Entwicklung von St. Corona am Wechsel investiert. Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landesrätin Bohuslav die Unterstützung des Projektes aus Mitteln der Regionalförderung beschlossen.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02741/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.